

GESUCH UM GEWÄHRUNG EINES BEITRAGES FÜR DIE ORDENTLICHE TÄTIGKEIT IM JAHR

(einzureichen innerhalb 30. April)

Die **Stempelmarke von 16,00 Euro** aufkleben oder Daten zur Stempelmarke angeben:

Ausstellungsdatum:

Seriennummer:

Die Verpflichtungen für die Entrichtung der Stempelmarke wurden erfüllt und die Stempelmarke wird ausschließlich für dieses Ansuchen verwendet.

Das Original der entwerteten Stempelmarke ist für eventuelle Kontrollen von Seiten der zuständigen Ämter aufzubewahren.

STEMPELFREI laut D.P.R. vom 26. Oktober 1972, Nr. 642, Tabelle "B":

- Punkt 27-bis - im Einheitsregister des Dritten Sektors (RUNTS) eingetragen
 Punkt 27-bis - vom CONI anerkannte Amateursportvereine

An die
Gemeinde St. Pankraz
Dörfel 64
39010 St. Pankraz

Tel. 0473 787133

E-Mail: info@gemeinde.stpankraz.bz.it

PEC: stpankraz.spancrazio@legalmail.it

www.gemeinde.stpankraz.bz.it

Antragsteller/in

(Vor- und Zuname des rechtlichen Vertreters/der rechtlichen Vertreterin)

geboren am

in

rechtliche/r Vertreter/in

Verein Anderes:

(Institution, Komitee, Konsortium usw.)

genaue Bezeichnung

mit Sitz in

PLZ

Ort

Anschrift

(Straße/Platz, Hausnummer)

Telefonnummer

Handynummer

E-Mail-Adresse

PEC-Mail-Adresse

Webseite

Steuernummer

Mehrwertsteuernummer

Bankverbindung

(genaue Bezeichnung der Bank)

IBAN

Anzahl der Vereinsmitglieder: , davon minderjährige Mitglieder

Kontaktperson (nur wenn es sich um eine andere Person handelt)

Vor- und Zuname

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

BEANTRAGT WIRD DER BEITRAG

für die ordentliche Tätigkeit im Jahr im folgenden Bereich:

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Kultur und Weiterbildung	<input type="checkbox"/> Sozial- und Gesundheitswesen
<input type="checkbox"/> Sport	<input type="checkbox"/> Freizeit und Fremdenverkehr
<input type="checkbox"/> Kinder, Jugend und Familie	<input type="checkbox"/> Umweltschutz
<input type="checkbox"/> Zivilschutz	
<input type="checkbox"/> Sonstiges: <input type="text"/>	

ERKLÄRUNG

(Artikel 46 und 47 des D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445)

Der/die Unterfertigte ist sich der strafrechtlichen Folgen im Falle von nicht wahrheitsgetreuen Erklärungen und Falschaussagen in Urkunden gemäß Artikel 76 des D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, bewusst und erklärt hiermit Folgendes:

1. Für die in diesem Antrag angeführten Ausgaben

- wurde bei keiner anderen Körperschaft, Institution und Firma ein Beitrag beantragt.
- wurde bei folgenden Körperschaften, Institutionen und Firmen ein Beitrag beantragt:

2. Unterliegt der bei der Gemeinde beantragte Beitrag dem 4-Prozent-Vorsteuereinbehalt? (D.P.R. vom 29. September 1973, Nr. 600)? ¹

- JA, weil der Verein einer gewerblichen Tätigkeit nachgeht und der Zuschuss Betriebskosten oder Verluste aus der Ausübung einer unternehmerischen Tätigkeit gänzlich oder zum Teil abdecken soll.
- JA, weil die Betriebskosten oder der Betriebsfehlbetrag, die der Zuschussempfänger mit dem Zuschuss verringern oder abdecken wird, zum Teil aus einer Gewerbetätigkeit entstanden sind, bei der es sich allerdings nicht um seine Haupttätigkeit oder einzige Tätigkeit handelt.
- NEIN, weil der Zuschuss ausschließlich zur Abdeckung von Kosten oder Betriebsfehlbeträgen bestimmt wird, die ansonsten nur durch nicht gewerbliche Einnahmen (Mitgliedsbeiträge oder Zuschüsse der öffentlichen Hand) finanziert werden können; falls neben den institutionellen Ausgaben, für die hiermit ein Zuschuss beantragt wird, noch sonstige Einnahmen aus einer gewerblichen Tätigkeit vorliegen, wird darüber getrennt Buch geführt.
- NEIN, weil der Zuschussempfänger eine nicht gewinnorientierte, gemeinnützige Einrichtung ist (ein Verein, der im Einheitsregister des Dritten Sektors (RUNTS) eingetragen ist).

¹ Selbst mit dem Wirtschafts- oder Steuerberater bzw. mit dem jeweiligen Verband o. Ä. abzuklären

3. Der/die Unterfertigte erklärt folgendes:

- Der Veröffentlichungspflicht für die im Vorjahr erhaltenen öffentlichen Beiträge, Subventionen, Beihilfen und sonstigen Zuwendungen von öffentlichen Körperschaften über 10.000,00 € gemäß Artikel 1, Absatz 125 und folgende des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124, erneuert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 30.04.2019, Nr. 34, nachzukommen.
- Folgendes zur Kenntnis zu nehmen: Wer einen Gemeindebeitrag für die Umsetzung von Veranstaltungen, Initiativen und Projekten erhält, ist verpflichtet, in den Unterlagen und Mitteln, die er zur öffentlichen Bekanntmachung dieser Initiativen verwendet, anzuführen, dass diese von der Gemeinde finanziell unterstützt werden (z.B. durch das Wappen). Die Verwendung des Gemeindewappens ist hingegen untersagt, sofern die Initiativen nicht in Zusammenarbeit mit der Gemeinde veranstaltet werden.

Gemäß und für die Zwecke der Artikel 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 finden Sie die Informationen zum Schutz personenbezogener Daten unter folgendem Link www.comune.sanpancrazio.bz.it/system/web/datenschutz.aspx?menuonr=219438744 oder können diese in den Räumlichkeiten des Rathauses konsultieren.

Der/die Unterfertigte ist ferner darüber informiert, dass der Verein im Falle von nicht wahrheitsgetreuen Erklärungen und gefälschten oder nicht wahrheitsgetreuen Urkunden im Sinne von Artikel 2/bis des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, den gesamten Beitrag rückerstatten muss. Außerdem wird der Verein - ebenso wie die Person, die diese Erklärung unterschrieben hat - vorübergehend von der Inanspruchnahme aller sonstigen wirtschaftlichen Vergünstigungen der Gemeindeverwaltung ausgeschlossen. Dieser Ausschluss kann im schlimmsten Fall bis zu zehn Jahren dauern.



(Ort, Datum)

(digitale Unterschrift oder leserliche Unterschrift des rechtlichen Vertreters/der rechtlichen Vertreterin)

Damit diese Erklärung gültig ist, muss entweder A oder B zutreffen:

A) Die Erklärung wird der zuständigen Dienstkraft ausgehändigt und in ihrer Anwesenheit unterschrieben.

Diese Erklärung wurde in meiner Anwesenheit unterschrieben. DER/DIE ZUSTÄNDIGE BEDIENSTETE _____

B) Wird die Erklärung nicht in Anwesenheit der zuständigen Dienstkraft unterschrieben, muss eine Fotokopie eines gültigen Ausweisdokumentes des/der Unterzeichnenden beigelegt werden.

Anlagen:

- Tätigkeitsbericht und Abschlussrechnung des Vorjahres
- Tätigkeitsprogramm und Finanzierungsplan für das laufende Jahr
- Kopie des Kontoauszuges zum 31.12. des Vorjahres
- Kopie des aktuellen Kontoauszuges
- Kopie des Ausweises des rechtlichen Vertreters/der rechtlichen Vertreterin